Infobrief

QR-Code: Direkt auf die Webseite unserer Siedlergemeinschaft

VERBAND WOHNEIGENTUM
Einfach gut leben!

Mai 2021
Siedlergemeinschaft „Unteres Möhnetal e.V.“ www.dsb-moehne.de

Der neue Ortsheimatpfleger von Mülheim, Sichtigvor und Waldhausen und Nachfolger von Willi Hecker, Albert-Friedrich Grüne, hat den langersehnten Frühling schon gesehen: In der Feldflur von Altenmellrich entstand diese Aufnahme. Wir fanden diese Aufnahme für würdig, bei Ihnen ein bisschen Freude auf den Frühling zu erzeugen. *Foto: Grüne*

Hoffnung auf den Frühling!

Wann haben wir die Pandemie endlich überwunden?

Diese Fragen beschäftigen wohl jeden: Wann haben wir diese vermaledeite Pandemie endlich überwunden? Wann können wir uns endlich wieder in unbegrenzter Anzahl treffen? Wann können wir wieder Schützenfest feiern? Wann können wir wieder ohne Maske einkaufen? Und manche fragen sich auch: Warum gelingt es unserer Regierung nicht, die Pandemie zu besiegen? Auf diese letzte Frage möchte ich nachfolgend versuchen, eine Antwort zu geben.

von Walter Eilhard

Die Narzissen auf dem Bild oben zeigen, dass es Frühling ist – aber während ich diese Zeilen schreibe, schneit es draußen kräftig! Dabei brauchen wir nach diesem langen Corona-Winter und dem vergangenen Jahr 2020 endlich mal etwas Positives! Aber es kündigt sich an, dass wir das Jahr 2021 auch weitgehend vergessen können. Oder glauben Sie, dass wir dieses Jahr Schützenfest feiern können, nachdem Karneval schon ausgefallen ist?

In der Februar-Ausgabe hatten wir noch gehofft, dass unsere verantwortungsvollen Politiker die Pandemie schon in den Griff bekommen werden. Danach sieht es jetzt Anfang Mai wahrlich nicht aus! Das Impfen geht nicht so schnell voran, wie wir es uns wünschen. Andere Länder (USA, Großbritannien, Israel) sind da schon viel weiter. Mit totalitär regierten Staaten (China, Rußland) vergleiche ich uns nicht!

Aber warum bekommt unsere Regierung dieses Problem nicht in den Griff? Was ist der Grund? Nun, der Grund liegt in unserem Grundgesetz. Deutschland wurde nach dem Erlebnis der grausigen Nazi- und Hitlerzeit als Anti-Führerstaat konzipiert. Die Gewalten wurden geteilt und zerstückelt, so dass niemals mehr ein autoritäres Durchregieren möglich sein sollte. Die Siegermächte hatten damals die Länder bestimmt, die zusammengelegt wurden, z.B. Teile des Rheinlands, Westfalen und Lippe. So entstand das künstliche Gebilde NRW. Mit den anderen Bundesländern war es ähnlich. Und obendrauf wurde dann noch die Bundesrepublik gestülpt: das föderale System war geboren. Und dieses föderale System ist jetzt in der Pandemie das Problem!

In der Pandemie erweist sich die Vielzahl der Gewalten im föderalen Bundesstaat als juristische Fußfessel für jeden Politiker. Die Regierung regiert oft gar nicht – sondern sie präsidiert. Nehmen wir mal den medizinischen Sektor: Hier gibt es Kliniken, Ärzteschaft, Pharmaindustrie, Gesundheitsämter, das Robert-Koch-Institut und das Gesundheitsministerium. Sie funktionieren in getrennt voneinander organisierten Ketten. Alle reden mit, aber keiner hat das Sagen.

Deshalb war es sehr mutig von Angela Merkel zu versprechen, dass jeder Bürger in Deutschland bis Ende des Sommers ein Impfangebot erhalten soll. Ob das klappt, weiß im Moment niemand…

Hoffen wir das Beste!!!

Quizfrage

Der Vorstand unserer Siedlergemeinschaft hat eine positive Lebenseinstellung! Darum denken wir auch, dass es in absehbarer Zukunft wieder möglich sein wird, unsere beliebten Ausflugsfahrten zu veranstalten.

Möchten Sie an dieser ersten Fahrt nach Ende der Pandemie unser Gast sein? Dann nehmen Sie doch am folgenden kleinen Quiz teil! Beantworten Sie dazu bitte die Frage:

Kennen Sie das abgebildete Insekt?

Foto: Eilhard

Wenn Sie wissen, wie dieses Insekt heißt, dann schreiben Sie die Lösung an unsere E-Mail-Adresse:
info@siedlergemeinschaft-moehnetal.de

Der erste richtige Einsender kann an der nächsten Ausflugsfahrt mit 2 Personen teilnehmen. Die Kosten übernimmt die Siedlergemeinschaft.

Impressum: Verband Wohneigentum Siedlergemeinschaft „Unteres Möhnetal e.V.“, Viktor-Röper-Str. 27, 59581 Warstein-Allagen, Telefon: (02925) 1459 – E-Mail: info@siedlergemeinschaft-moehnetal.de – Internetadresse: http:/info@dsb-moehne.de – Vertretungsberechtigter Vorstand und inhaltlich Verantwortliche gemäß § 6 MDStV: Adalbert Simon (Vorsitzender), Hedwig Fromme (stellvertretende Vorsitzende), Andrea Arens (Kassiererin), Siegfried Arens (Schriftführer), Walter Eilhard (Pressewart). Registergericht: Amtsgericht Warstein Registernummer: VR 315, Rechtsform: eingetragener Verein

AKTION „KESSELTAUSCH“

Erneuern Sie
Ihre Heizung und
kassieren Sie

200,– €

www.kesseltauschaktion.de

Sie haben noch ein „altes Schätzchen“ im Heizungskeller? Dann ist die Kampagne „Kesseltausch“ 2021 Ihre Chance, auf moderne Brennwerttechnik umzurüsten und obendrein 200 Euro zu sparen! In der Zeit vom 1. März bis 30. Juni 2021 haben Sie die Möglichkeit, einen Antrag auf Teilnahme zu stellen.

Sprechen Sie mich an – ich berate Sie gerne!

HEIZUNG SANITÄR SOLAR

ANDREAS
BRÜGGEMANN
MEISTER FÜR WASSER UND WÄRME
Römerstraße 10, 59581 Warstein-Sichtigvor
Telefon 02925 - 4466 | **eMail** info@brueggemann-warstein.de

VEKA

Wir beraten Sie gerne ausführlich!

RUSCHE markilux
Rolladen-Jalousien-Kunststoffbaumeister

Kunststofffenster • Haustüren • Rolladen • Sonnenschutz

HEINZ-WALTER RUSCHE
Terrassenweg 14a
59581 Warstein-Allagen
Tel.: 02925 / 4118
Fax: 02925 / 800860
www.rusche-fenster.de

Wir wenn Sie rufen !

Wir machen Farbe zum Erlebnis...

Malermeister
Fritz Gosmann

Schützenkamp 33
59581 Warstein-Sichtigvor
Tel. 02925/3481
Fax 02925/817107
www.maler-gosmann.de
fritz@maler-gosmann.de

Deutschland und die Klimaziele

Mitte März ging eine Meldung durch die Medien: „Deutschland kann Klimaziele einhalten“. Solche Meldungen suggerieren eine Sicherheit für sogenannte „Überschriftenleser“, die durch nichts gerechtfertigt ist! Wenn man den Artikel liest, wird klar: Der Rückgang der Treibhausgase in 2020 ist auf Corona zurückzuführen!

Ohne die Corona-Lockdowns hätte Deutschland sein Klimaziel in 2020 weit verfehlt. Es gibt keinen Grund zum Ausruhen!

Folgende Zahlen zeigen den Energieverbrauch in Deutschland nach Sektoren:

Wohngebäude	**26,5 %**
Industrie	28,0 %
Verkehr	30,6 %
Gewerbe, Handel, Dienstleistungen	14,8 %

Stand: 2019; Quelle: Arbeitsgemeinschaft Energiebilanzen

Also: Allein Wohngebäude verbrauchen ein Viertel der hierzulande benötigten Energie. Das Klimaschutzgesetz sieht für einzelne Sektoren wie z.B. Wohngebäude zulässige Jahresmengen vor. In allen anderen Sektoren wurden diese vorgegebenen Mengen unterschritten – nur im Gebäudebereich nicht, die Emissionen sind sogar gestiegen.

Hier muss nun etwas passieren damit die Klimaziele für 2030 nicht gerissen werden. Bis dahin muss der Kohlendioxid-Ausstoß der Gebäude lt. Gesetz um 40% sinken. In Deutschland greift nun ein im Gesetz vorgesehener Mechanismus: ein Expertenrat für Klimafragen bewertet die Emissionsdaten. Das Ergebnis soll bis Mitte April vorliegen. Danach muss der Innenminister Seehofer, der auch für das Bau-Ressort zuständig ist, innerhalb von drei Monaten ein Sofortprogramm vorlegen.

Die jetzigen Förderungen sind sehr attraktiv, wie die Tabelle unten zeigt. Seit dem letzten Jahr gibt es von der Regierung ein Programm „Bundesförderung für effiziente Gebäude“. Voraussetzung: sie nutzen damit auch Ökoenergie. Also: nur für einen neuen Öl- oder Gaskessel gibt es keine Förderung! Dieses Programm ist ein Volltreffer. Es gab einen regelrechten Run auf die Förderung. Nachfolgend die Zahlen der Anträge für Heizungen mit erneuerbaren Energien:

im Jahr 2016:	70.611 Anträge
im Jahr 2017:	76.938 Anträge
im Jahr 2018:	94.947 Anträge
im Jahr 2019:	76.135 Anträge
im Jahr 2020:	**280.078 Anträge**

Quelle: Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle

Eines muss aber berücksichtigt werden: der Förderantrag muss gestellt werden, bevor mit den Arbeiten begonnen wird. *Eilhard*

Förderung der Wärmeerzeugung		Zuschuss	Umstellung Öl	mit iSFP*
Solarkollektoren (Heizung)		35%	45%	50%
Solarkollektoren Warmwasser		2.100 €		
Gas-Solarkollektoren (Heizung)	Hybrid	30%	40%	45%
Gas-Wärmepumpe	Hybrid	30%	40%	45%
Pellet Solarkollektoren (Heizung)	Hybrid	35%	45%	50%
Pellet-Wärmepumpe	Hybrid	35%	45%	50%
Biomasse (Pellet, Hackschnitzel, Scheitholz)		35%	45%	50%
Gas mit Option Solarkollektoren	Hybrid	20%	30%	35%
Wärmepumpe		35%	45%	50%
Fernwärme		30%	40%	45%

* iSFP = Beratung mit **i**ndiv. **S**anierungs-**F**ahr-**P**lan (z.B. mit einem Energieberater) Quelle: Verbraucherzentrale NRW

Bei all den oben aufgeführten Zuschüssen sollte jeder Hausbesitzer folgende Überlegungen beachten: *Es ist in der heutigen Zeit nicht einfach damit getan, eine Heizung auszutauschen, wenn sie kaputt ist oder der Schornsteinfeger die über 30 Jahre alte Heizung „kaputt“ schreibt – aufgrund Umweltvorgaben. Vielmehr spielen auch immer Klimaschutzvorgaben, Gebäudebestand, Gebäudehülle, Gebäudeisolierung, Modernisierungsstau oder auch geplante Investitionen ins/am Haus eine Rolle. Es ist immer besser, wenn man sich vorab Gedanken macht und festhält was wann und in welcher Reihenfolge zu tun ist, als wenn man „zwangsreagieren“ muss. Auch die „Vielfalt“ der neu angebotenen Heizungen (Hybrid usw.) müssen richtig eingeordnet werden.* ***Am besten lässt man sich beraten!***

Frage zum Glasfaser-Anschluß

von Ralf Marzinek

Ich suche Informationen bzw. Erfahrungsberichte von Allagenern im Umgang mit dem damaligen Glasfaser-Anbieter Innogy (jetzt Teil von E.on). Offenbar als einer der ersten habe ich im August 2018 den Vertrag unterschrieben, hier im Querweg Glasfaser legen zu lassen, damals noch in Kundenbindung an Innogy. Überzeugt hatte mich damals die Zusage eines „diskriminierungsfreien Anbieterwechsels“ sobald die Erdarbeiten abgeschlossen sind, was auch nach telef. Auskunft eine Sonderkündigung bei meinem alten Anbieter Telekom mit eingeschlossen hätte. Diese schriftliche Zusage liegt mir nicht mehr vor und nun kann sich nach dem Verkauf an E.on keiner mehr daran erinnern. Mein Problem besteht darin, dass nunmehr dreimal mein vorzeitiger Anschluss ans GF-Netz bzw. die Freischaltung abgelehnt wurde, obwohl ich doppelte Bezahlung (Alt- und Neuanbieter gleichzeitig) bis zur offiz. Kündigungsfrist 01/2022 akzeptieren würde und darüber hinaus sogar evtl. Anschlussgebühren. Nun würde ich gerne Allagener Bürger gegenüber E.on benennen, die tatsächlich einen solchen vorzeitigen Anschluss erhalten haben. Ich würde mich somit auf gleiches Recht für alle berufen. Dies würde zwar nicht dem entsprechen, was mir ursprünglich versprochen wurde (Sonderkündigungsrecht etc.), wäre aber eine pragmatische Lösung für die derzeit bei mir zuhause eingerichteten home-office Arbeitsplätze.

Konkret: wer hat evtl. noch die originalen Unterlagen inkl. separatem Blatt zum „diskriminierungsfreien Anbieterwechsel“ von Herbst 2018 oder davor?; danach wurde nämlich diese Option – so wie es aussieht – abgeschafft.

Und wen könnte ich namentlich als Beispiel für einen realisierten Anschluss noch während des laufenden Altvertrags beim bisherigen Anbieter benennen?

Für alle Hinweise aus dieser Anfangsphase der GF-Arbeiten bin ich dankbar!

Ralf Marzinek,
Querweg 10, Tel. 817861, Mail: language.teaching.marzinek@gmail.com

Anzeigen

Maurerarbeiten
Innenputz
Außenputz
Sanierung
Abbruch

Peter Hülsmann

Service rund um's Haus

Margarethenring 6
59581 Warstein-Sichtigvor
Telefon: 02925 / 4619
Mobil: 0151 / 55874435
E-Mail: peter.huelsmann@gmx.de

MEHRMARKEN CENTER

Mehr Auto, mehr Nähe, mehr drin.

Besser fahren mit...
AUTO HAUS TILLMANN
EU-Neufahrzeuge
SERVICE

Walter-Rathenau-Ring 2–4 • Warstein • Tel. (0 29 02) 97 86 80
Industriepark Belecke Nord

Mit einer modernen Treppe wird's der Hammer.

20% RABATT
Bis zum 31.05.2021

Unsere Experten verlegen mit handwerklichem Können textile und elastische Beläge sowie Hartbeläge auf Ihren Treppen. Wir haben die passende Lösung für Ihr Zuhause!

Hammer renoviert.

Hammer zuhause

Mehr zu unserem Service erfahren Sie auf:
www.hammer-zuhause.de/service

Farben · Tapeten · Gardinen · Sonnenschutz · Bodenbeläge
Teppiche · Badausstattung · Betten · Wohnaccessoires

59494 Soest • Schloitweg 3
02921 / 62868 • soest@hammer-heimtex.de

Niederlassung der Hammer Fachmärkte für Heim-Ausstattung GmbH & Co. KG West, Oehrkstraße 1, 32457 Porta Westfalica